

## Und sie segeln wieder ...

Vieles ist in dieser schweren Zeit nicht möglich, aber segeln geht. Es können sogar die BAG-Regeln eingehalten werden, wenn die Mannschaft aus dem gleichen Haushalt stammt. Wenn sich dann «rein zufällig» ein paar Schiffe auf dem See treffen, kann man nicht einmal von einem Anlass sprechen.



Für uns war es vermutlich mehr als nur ein Anlass. Im Päckchen liegend konnten die Beteiligten wieder einmal die Seele baumeln lassen und über die Reling hinweg sogar etwas Seemannsgarn spinnen. Dass es keinen offiziellen Apéro gab, war verschmerzbar. Immerhin konnten wir den Frau- und Mannschaften ein Lunch-Säckchen überreichen und uns so auf die neue Saison zuprosten.



8 Schiffe und 12 Personen fanden den Weg in den Sektor 3. Die Wetterbedingungen waren viel besser als vorhergesagt, sogar der Sonnenschutz kam zum Einsatz. Die Auflösung der Gruppe wurde durch eine aufkommende Brise beschleunigt, welche später doch noch den angedrohten Regen mit sich brachte. Es war trotzdem eine wunderbare Zugabe, mit vollen Segeln in Richtung Küssnacht zu kreuzen. Vielen Dank den Skippern welche es schafften, am Ansegeln 2021 teilzunehmen. Ein Treffen, das wahrscheinlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Hampi Brun

## Ansegeln 2021 in Zahlen

Ueli und Eva Lüthi	«Vie agitée» (Baltic 35)
Tiffany Lay	First 21.1
Heinz Walser	Oceanis 31
Alfred Elmiger	J 70
Walter Gruber	«Eisvogel» Sunbeam 29
Christop Myläus	«Bamburi» Sunbeam 26
Roli Müller	«Guapita» Helmsmen-Señorita
Marie-Theres, Lukas und Hampi Brun	«Mira» Dehler 28